



29. März 1998 LE/SKB

Pressestelle: Leo Erne

Telefon: (+41) 56 267 71 11

Telefax: (+41) 56 267 81 00

Presstext

Kernkraftwerk Leibstadt (KKL): Brennstoff-Abtransport mit Störaktionen

(**kkL**) - Am 29. März 1998, ca. 14.30 Uhr sind ca. 20 Aktivisten von Greenpeace in das umzäunte KKL Gelände eingedrungen und versuchten sich am Bahnwagen, der für den Abtransport bereitsteht, anzuketten. Die Aktion wurde jedoch aufgegeben und um ca. 15.00 Uhr hatten, bis auf 3 Aktivisten, alle das umzäunte KKL Gelände bereits wieder verlassen. Zur Zeit blockieren die Greenpeace Aktivisten das Gleis ausserhalb der KKL Umzäunung. Polizei und SBB wurden informiert und sind vor Ort.

Die Aktion steht in Zusammenhang mit dem bevorstehenden Abtransport von 32 Brennelementen aus dem Kernkraftwerk Leibstadt zur Wiederaufbereitung nach La Hague. Der sichere Kraftwerksbetrieb wurde durch die Aktion nicht beeinträchtigt.